

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FIB-Studientagung «Kraftschlüssige Fugen»

Im Anschluss an die erfolgreich durchgeführte Tagung und die Seminare «Ausbildung der Fugen und deren Abdichtung» wird die FIB im Winter 1974/75 die Tagung «Kraftschlüssige Fugen» durchführen, die die Probleme der Projektierung, der Statik und der Ausführung dieser für den Elementbau besonders wichtigen Verbindung behandeln wird.

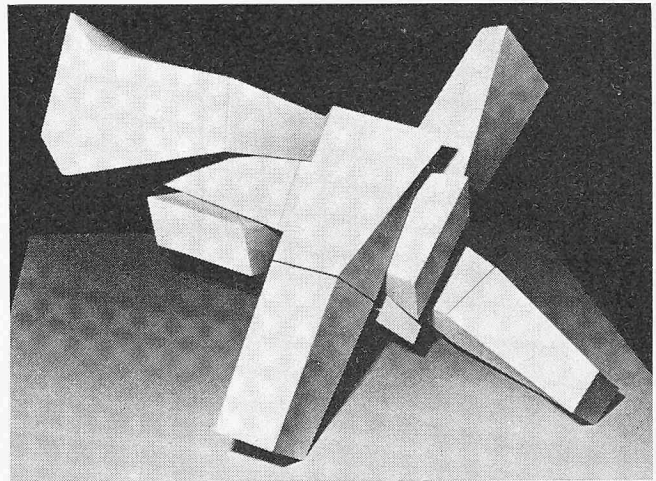
Wettbewerbe

Oberstufenzentrum mit Hallenbad in Goldach SG (SBZ 1973, H. 34, S. 820). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 16 Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr.) W. und K. Kuster, Rorschacherberg
2. Preis (4500 Fr.) F. A. Bereuter, Rorschach
3. Preis (3500 Fr.) Buck und Walder, Rorschach;
Mitarbeiter: R. Gnädinger und E. Ulli
4. Preis (3000 Fr.) Hans Stöferle, Rorschach;
Mitarbeiter: Ph. Merkt

Das Preisgericht empfiehlt, diese Architekten mit der Überarbeitung ihre Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren R. Blum, Kantonsbaumeister, Sankt Gallen, A. Meyer, Baden, L. Plüss, Zürich, Prof. H. Ronner, Zürich. Die Ausstellung findet vom 8. bis 10. und vom 15. bis 17. März 1974 im Mehrzweckgebäude beim Rathaus Goldach statt. Öffnungszeiten: Freitag 17 bis 21 h, Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

Concorso di progetti per il viadotto della Piota Negra, zona Piottina (SBZ 1973, Heft 24 vom 14. Juni, S. 598). In der «Rivista Tecnica», Heft 1, Januar 1974, S. 79–86, wurden die Ergebnisse des genannten Brückenwettbewerbes veröffentlicht. Den sechs eingereichten Projekten wird je eine Druckseite gewidmet, und so können die Hauptabmessungen, die Grundrisse, Längsschnitte, Querschnitte sowie die Modellansichten verglichen werden.



«Projekt H», von **Peter Hächler**, Lenzburg, Antrag zur Ausführung

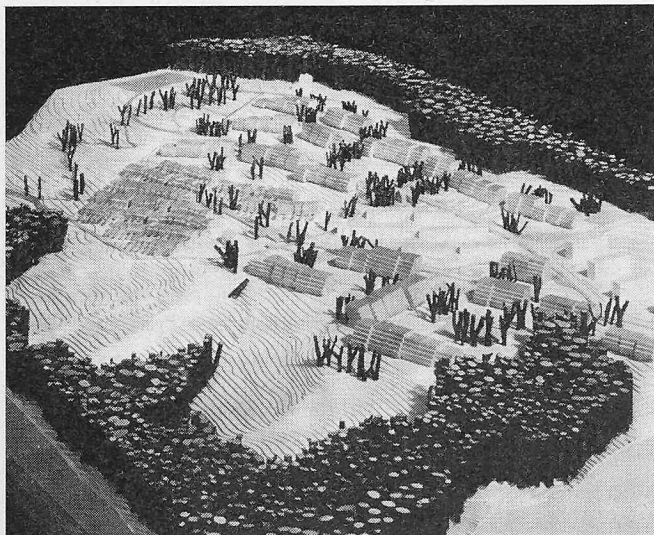
Wettbewerb der Schweizerischen Bankgesellschaft. Die Schweizerische Bankgesellschaft veranstaltete unter fünf eingeladenen Künstlern einen Wettbewerb für die Gestaltung des Hauptplatzes vor dem neuen Verwaltungsgebäude «Werdgut» in Zürich. Folgende Künstler reichten termingerecht ihre Entwürfe ein: Angel Duarte, Sion; Peter Hächler, Lenzburg; Robert Lienhard, Winterthur; Wilfried Moser, Zürich; Oscar Wiggli, Muriaux. Das Preisgericht stellte mit Genugtuung fest, dass sich der Wettbewerb durch ein sehr gutes Niveau auszeichnete und empfahl der Generaldirektion einstimmig, Peter Hächler mit der Ausführung seines «Projektes H» zu beauftragen.

Im Preisgericht waren E. Mühlemann, Leiter Ausbildungszentrum «Schloss Wolfsberg»; H. Fischli, Bildhauer, Zürich; R. Guyer, Architekt, Zürich; E. Rehmann, Bildhauer, Laufenburg; A. Sauter, Architekt, Zürich.

Überbauung «Guggeien», St. Gallen, Ideenwettbewerb (Ergebnis siehe «Schweizerische Bauzeitung» 92 (1974), Heft 6, Seite 122)

1. Preis: **Heinrich Graf**, St. Gallen

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht: Es handelt sich um eine sorgfältige und differenzierte Überbauung, die dem Problem der Eingliederung in die Landschaft entsprechende Bedeutung beimisst. Die Kinderspielflächen und die Erholungsgebiete sind gut gestaltet. Der Verfasser schlägt ein gut funktionierendes Erschliessungskonzept ohne grossen Aufwand vor. Die Abstufung der Reihenhäuser gegen Norden ist ungünstig.



2. Preis: **Kurt Wildberger**, St. Gallen

Aus der Beurteilung durch das Preisgericht: Der Entwurf stellt einen Versuch zu einer starken und trotzdem überblickbaren räumlichen Ordnung dar. Es werden Siedlungseinheiten von vertretbarer Grösse mit hohem Wohnwert geschaffen. Die Quartiereinheiten sind auf einem durchgehenden Konzept gut gestaltet. Die Öffnung und die Gestaltung der Überbauung zu den Erholungsgebieten hin ist zu begrüßen. Die weitgehende Prägung der Landschaft und der Erholungsgebiet mit der Reihung grosser Elemente bleibt fragwürdig.

